Hochschulgruppe-ver.di | Infos für Mitglieder*innen, Beschäftigte und Interessierte

No Cuts at RUB - Neuigkeiten zu den Sparmaßnahmen und Gegenaktionen an der RUB

Liebe Kolleg*innen, Liebe Studierende, Liebe Interessierte,

unser Kanzler hat die Vertrauensleute-Sprecher und die Gewerkschaftssekretärin am 04.11.2026 zu einem Gespräch in die UV eingeladen. Zugegen waren dabei auch der Prorektor und Leiter des Personaldezernats. Im Gespräch wurden uns die erheblichen Sparmaßnahmen und die angeblich unvermeidbaren Handlungen nochmals vorgetragen. Wir haben das zur Kenntnis genommen. Als Gewerkschaft für die Beschäftigten vor Ort können wir von ver.di hier nicht tatenlos zusehen und haben unseren Standpunkt des Widerstands - der mit uns im Bündnis „ NoCuts at RUB“ vertretenen Gruppen - vertreten.

Die Universitätsleitung wird uns bei diesem demokratischen Protest keine Steine in den Weg stellen, gleichwohl sie selbst diese Maßnahmen weiterhin verfolgen wird.

Es liegt jetzt an uns Beschäftigten (aller Gruppen), der Studierendenschaft und auch der Schüler*innen welche in Zukunft an der RUB studieren möchten, den gemeinsamen Kampf aufzunehmen, um den Protest gegen die Einsparungen und Verschlechterungen zu führen.

Der Brief von Professoren, Post-Docs, Beschäftigten, Studierenden und Fachschaften zum Widerspruch gegen die geplanten Maßnahmen an der RUB wurde von 108 Professoren und insgesamt 500 Leuten unterzeichnet und an das Rektorat versendet. Das zeigt wie viele längst nicht einverstanden sind.

Am 05.11.2026 hat es eine Infoaktion mit Flyer gegeben. Im öffentlichen Teil der Senatssitzung wurde zudem sehr ernsthaft über die Maßnahmen diskutiert.

Am kommenden Dienstag, den 10.11.2026 laden wir zudem zu einem weiteren Bündnistreffen ein. Wir treffen uns um 17 Uhr in der ver.di Bezirksverwaltung in Bochum. An diesem Tag werden wir nochmals kurzfristig unsere geplante Kundgebung am 11.11.2026 auf dem Nordforums-Platz sowie weitere Maßnahmen besprechen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligungen aller eingeladener Gruppen, denn nur zusammen geht mehr!

"Built to change" war gestern. Heute heißt es: Built to fight!

Weitere Infos finden sich auf den nächsten Seiten!

Beste Grüße und Glück Auf!

Hochschulgruppe-ver.di | Infos für Mitglieder*innen, Beschäftigte und Interessierte

Wer sich uns anschließen möchte kann das über verschiedene Wege machen hierzu gibt es:

Infos über unsere Website: www.ruhr-uni-bochum.de/hochschulgruppe-verdi

Ihr könnt uns eine E-Mail schreiben und Euch in den Mailverteiler aufnehmen lassen.
Die E-Mail-Adresse lautet: hochschulgruppe-verdi@ruhr-uni-bochum.de

Auch ein Beitritt in unsere allgemeine ver.di WhatsApp-Community RUB oder die Signal-Gruppe „GegenKürzungRUB“ ist jederzeit möglich.

Ver.di WahtsApp-Community RUB

Signal-Gruppe „GegenKürzungRUB“

Beste Grüße und Glück Auf!
Eure Vertrauensleute der Hochschulgruppe-ver.di


NO CUTS AT RUB
FÜR DIE AUSFINANZIERUNG
DER HOCHSCHULEN
KOMMT ZUR KUNDGEBUNG!
MITTWOCH 11.11.26
WANN? 11:30 UHR
WO? NORD-FORUM
NOCUTSATRUB

Hochschulgruppe-ver.di | Infos für Mitglieder*innen, Beschäftigte und Interessierte

Die RUB verabschiedet Kürzungen mit drastischen Auswirkungen

Die RUB hat in die letzten Jahren ein Defizit von 27 Millionen Euro jährlich aufgebaut. Gestiegene Kosten bei sinkenden Finanzmitteln und Jahrzehnte der Einsparung haben die RUB an den Rand der Handlungsfähigkeit gebracht. Exzellenz-Projekte unterstützen keine nachhaltige Lehre und Forschung. Gleichzeitig kürzte der Landtag NRW 120 Millionen für die Hochschulen, während die Ausgaben für die Wirtschaft und innere Sicherheit gesteigert wurden. Das geht auch von Entscheidungen im Bund aus: bei Rente, Pflege, Gesundheit, Wohngeld, BAföG wird gespart
Wir protestieren entschieden gegen die Kürzungen in Bildung und Wissenschaft! Wir kritisieren die Maßnahmen des Rektorats der RUB scharf, diese Finanzkrise auf die Mitarbeitenden wie Postdocs und Lehrstühle abzuwälzen und damit auch die Gewährleistung der Lehre für die Studierenden zu treffen.

- **Durch ein Stellenmoratorium bis mindestens Ende 2028 stehen viele Kolleginnen und Kollegen in befristeten Verträgen vor dem Aus. Eine Zukunft an der RUB wird für unsere Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung, Doktoranden und Postdocs verbaut.**
- **Durch den Mitteleinzug seitens des Rektorats wird die Arbeit der verbleibenden Mitarbeitenden verdichtet und zunehmend unlösbar.**
- **Durch diese Maßnahmen ist eine gute Lehre nicht mehr leistbar.**

Dies trifft unsere Zukunft. Wir alle haben ein Recht auf gute Bildung und Arbeitsplätze! Wir stehen auf für gute Lehre, Forschung, Studien- und Arbeitsbedingungen!

